

Unterwegs mit dem Südostbayern-Ticket:

Landshut versprüht italienisches Flair

Vom Bahnhof durch die historische Innenstadt und wieder zurück



© Landshut Tourismus

Diesen ca. 2-stündigen Rundweg kann man auf eigene [Faust erkunden](#) oder man garniert ihn mit wunderbaren Einblicken und Geschichten von der renommierten Landshuter Stadtführerin Monika Liebel. Der Weg verläuft eben vom Bahnhof über die Nikolastraße, den Stadtpark, entlang der Isar in die Landshuter Altstadt. Von dort geht es über das Ländtor und den Taubenbrunnen zurück zum Bahnhof.

Besonderheiten des Rundwegs:

Nikolaviertel mit Alt- und Neu St. Nikola (Geschichten aus den Kriegsjahren und der Nachkriegszeit); Meyermühle (Deutschlands größte Biomühle und die letzte Mühle Landshuts); Mühleninsel mit dem ehemaligen Sägewerk Rauchensteiner, das heute eine gehobene Gastronomie beherbergt; Landshuter Altstadt mit Besichtigung des Rathauses und dem berühmten Rathausprunksaal, dem Ursprung der „Landshuter Hochzeit nach 1475, das größte historische Fest in Europa (alle 4 Jahre). Besuch des Landshuter Wahrzeichens, die Basilika St. Martin, mit dem höchsten Backsteinturm der Welt, dann über das Etdorf-Palais zum Stadtmodell am Ländtor; Taubenbrunnen von Fritz Koenig, einem der bedeutendsten Bildhauer der Moderne.

Anfahrt:

Mit der Südostbayernbahn bis zum Hauptbahnhof Landshut. Ausgang Stadtzentrum wählen und direkt ab dem Bahnhof den [Rundweg](#) starten.

Alternativ mit dem Bus in die Innenstadt:

↗ Stadtbus Linie 3 und 6

Einkehrmöglichkeiten:

Landshuter Innenstadt, auf dem Rundweg

Weglänge: 3 km vom Landshuter Hauptbahnhof

Gehzeit: ca. 2 Stunden Start/Ziel

Höhenmeter: 0 m

↗ Weitere Informationen

↗ Ticketinfos

